

**„Die Kastenvögtin - die Härdmandli - die Pfarrer im Thal...“  
Heimatkunde Muotathal-Illgau Band III 1998: Nachlese**

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort

1. Die Pfarrer im Thal
2. Die Pfarrhelfer
3. Die Kloster-Kapläne
4. Die Rieter Kapläne
5. Geistliche aus dem Thal
6. Klosterfrauen aus dem Thal
7. Auf der Spur der alten Kirche: Ausgrabung 1994
8. Auf St. Jakobs Strass verschieden
9. Das Totenverzeichnis der Pest 1611
10. Die Kastenvögtin +1753
11. Der Kirchenbau 1784 - 1793
12. Die Franzosenzeit im Muotatal 1798 - 1799
13. Landschreiber J.B. Ulrich (+1876) - Sonderbundzeit
14. Zum Kirchenbau im Bisisthal 1894
15. Die Bevölkerungsentwicklung
16. Kloster - Chroniken seit 1687
17. Die Hochwasser der Muota - Winterbrügg 1724
18. Zur Sagenwelt im Muotatal - Der grosse Huu
19. Stammen die Muotataler von den Goten ab?
20. Die Sage vom Kirchenbau
21. Legenden um die Kirche
22. Der Sigmunds-Stein
23. Blüemlisalp-Sage im Muotatal
24. Härdmandli
25. Heidenhüttli
26. Venediger
27. Ziit isch da - aber der Maa isch nüd da
28. Der bestrafte Mutwillen (1780)
29. Die singende Quelle, von Jakob Hess 1940
30. Der Strassenbau von 1860
31. Die Moosfahrt im Muotatal
32. Ergänzungen und Berichtigungen zu HK I und II

Nachträgliche Veröffentlichungen zur Sagenwelt im Bote der  
Urschweiz 2005: Weitere Wandersagen im Muotatal

- Juni 22. Der Heiden Mathis und seine Zaubergeige  
28. Der Tannhäuser oder der Chriesibueb
- Juli 04. Wie der Stoos zu seinem Namen kam  
05. Der Bergspiegel  
09. Das Alprücken  
14. Hochwasserverheerung als Hexenwerk  
20. Neben Wandersagen auch Wanderwitze